

## **- Erhebung von Daten bei der betroffenen Person, Art. 13 DSGVO-**

### **1. Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit**

Datenschutzhinweise im Zusammenhang mit der Überprüfung der AÜA-Berechtigung und fortlaufende Pflege der Daten.

### **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat, HA IV Branddirektion, Abteilung Einsatz-  
Informations- und Kommunikationstechnik, An der Hauptfeuerwache 8, 80331 München, Tel.  
089/2353-90000, E-Mail: bfm.it-leitung.kvr@muenchen.de

### **3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Landeshauptstadt München, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Burgstr. 4, 80331  
München, Telefon: 089/233-28261, E-Mail: datenschutz@muenchen.de

### **4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Ihre Daten werden dafür erhoben, um bei der Beantragung von Wartungsschaltungen eine  
Überprüfung Ihrer Akkreditierung für die AÜA-Berechtigung durchzuführen zu können.  
Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO in Verbindung mit der  
DIN 14675 alle Teile, DIN EN 54-2, VDE 0833 und den technische Anschlussbestimmungen  
für Brandmeldeanlagen (TAB München) verarbeitet

### **5. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

- KVR-IV-BD IT - Prüfung und Pflege der Akkreditierung

### **6. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Ihre personenbezogenen Daten werden von den Sachgebieten KVR-IV-BD IT 25 / KVR-IV-BD  
IT 35 bei der Branddirektion München genutzt.

### **7. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Laufzeit Ihrer Akkreditierung gespeichert.  
Informieren Sie uns darüber, dass Sie die Tätigkeit, für welche eine AÜA-Berechtigung  
benötigt wird, nicht mehr ausüben, erfolgt unmittelbar die Löschung.

### **8. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über  
die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf  
Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder  
Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung  
einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung  
besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht  
Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle,

ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.  
Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

### **9. Widerrufsrecht bei Einwilligung**

- entfällt -

### **10. Pflicht zur Angabe der Daten**

Die Landeshauptstadt München benötigt Ihre Daten, um Sie für Arbeiten an der AÜA zulassen zu können.

### **11. Sonderfall: Informationspflichten für den Fall einer späteren Zweckänderung**

- entfällt -

## **- Erhebung von Daten nicht bei der betroffenen Person, Art. 14 DSGVO -**

### **1. Anlass der Erhebung**

Die Landeshauptstadt München hat Daten von Ihnen im Zuge der Überprüfung der AÜA-Berechtigung und fortlaufende Pflege der Daten erhoben.

### **2. Name und Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Landeshauptstadt München, Kreisverwaltungsreferat, HA IV Branddirektion, Abteilung Einsatz-  
Informations- und Kommunikationstechnik, An der Hauptfeuerwache 8, 80331 München, Tel.  
089/2353-90000, E-Mail: bfm.it-leitung.kvr@muenchen.de

### **3. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Landeshauptstadt München, Behördlicher Datenschutzbeauftragter, Burgstr. 4, 80331  
München, Telefon: 089/233-28261, E-Mail: datenschutz@muenchen.de

### **4. Zwecke und Rechtsgrundlagen der Datenverarbeitung**

Ihre Daten werden erhoben, um

- bei der Beantragung von Wartungsschaltungen eine Überprüfung Ihrer Akkreditierung für die AÜA-Berechtigung durchzuführen zu können
- das Adressbuch mit den hinterlegten Akkreditierung auf dem aktuellen Stand zu halten

Ihre Daten werden auf Grundlage von Art. 6 Abs. 1 Buchstabe e DSGVO verarbeitet.

### **5. Quelle der Daten**

Ihre Daten haben wir bei Ihrem Arbeitgeber erhoben.

### **6. Kategorien der personenbezogenen Daten, die verarbeitet werden**

Die öffentliche Stelle verarbeitet folgende personenbezogene Daten von Ihnen:

- Name, Vorname
- Geburtsdatum und Geschlecht
- Firma
- Telefonnummer / E-Mail-Adresse
- Schlüssel bzw. Kennung
- Datum der Freigabe

### **7. Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Ihre personenbezogenen Daten werden an Ihren Arbeitgeber weitergeben, um unsere Adressdatenbank zu pflegen und somit auf dem aktuellen Stand halten zu können. Neben Ihrem Arbeitgeber werden Ihre Daten von KVR-IV-BD IT25 und IT35 genutzt.

### **8. Übermittlung von personenbezogenen Daten an ein Drittland**

Ihre Daten werden an kein Drittland übermittelt.

### **9. Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten**

Ihre Daten werden nach der Erhebung für die Laufzeit Ihrer Akkreditierung gespeichert.

Informieren Sie uns darüber, dass Sie die Tätigkeit, für welche eine AÜA-Berechtigung benötigt wird, nicht mehr ausüben, erfolgt unmittelbar die Löschung.

## **10. Betroffenenrechte**

Nach der Datenschutz-Grundverordnung stehen Ihnen folgende Rechte zu:

Werden Ihre personenbezogenen Daten verarbeitet, so haben Sie das Recht Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten (Art. 15 DSGVO).

Sollten unrichtige personenbezogene Daten verarbeitet werden, steht Ihnen ein Recht auf Berichtigung zu (Art. 16 DSGVO).

Liegen die gesetzlichen Voraussetzungen vor, so können Sie die Löschung oder Einschränkung der Verarbeitung verlangen sowie Widerspruch gegen die Verarbeitung einlegen (Art. 17, 18 und 21 DSGVO).

Wenn Sie in die Datenverarbeitung eingewilligt haben oder ein Vertrag zur Datenverarbeitung besteht und die Datenverarbeitung mithilfe automatisierter Verfahren durchgeführt wird, steht Ihnen gegebenenfalls ein Recht auf Datenübertragbarkeit zu (Art. 20 DSGVO).

Sollten Sie von Ihren oben genannten Rechten Gebrauch machen, prüft die öffentliche Stelle, ob die gesetzlichen Voraussetzungen hierfür erfüllt sind.

Weiterhin besteht ein Beschwerderecht beim Bayerischen Landesbeauftragten für den Datenschutz.

## **11. Widerruf der Einwilligung**

- entfällt -

## **12. Sonderfall: Informationspflichten für den Fall einer späteren Zweckänderung**

- entfällt -